

# NetWare 4.x

## Zeitsynchronisation bei NetWare 4.x

Prüfen der TIMESYNC auf jedem Server mit dem TIME Kommando.

Erhält man `TIME IS SYNCHRONIZED`, kann man mit dem nächsten Server im Tree fortfahren.

Erhält man `TIME IS NOT SYNCHRONIZED`, so kann es einen der folgenden Gründe haben:

- Der Server hat einen Fehler entdeckt, während er mit einem anderen Server kommunizierte.
- Die TIMESYNC Konfigurationsdatei weist TIMESYNC an, mit einem nicht existierenden Server zu kommunizieren.
- Die Zeit der Server Clock ist out of sync mit der Netzwerkzeit. In diesem Fall wird TIMESYNC eventuell selbst die Zeit synchronisieren.

Fehlerbehebungen:

TIME eingeben, um die Zeitdifferenz des Servers festzustellen. Sind es nur Sekunden, so wird TIMESYNC die Korrektur automatisch vornehmen. Sind es jedoch Stunden oder gar Tage, muß man folgende Prozedur durchführen:

1. Server mit DOWN, EXIT herunterfahren
2. Mit dem DOS TIME Kommando die DOS Uhr auf die korrekte Netzwerkzeit einstellen.
3. Einen Kaltboot (reset, kein <Strg><Alt><Entf>) durchführen.
4. Server starten und prüfen, ob die Zeit synchronisiert wird.  
@w@ Nicht die Zeit von der Console verändern, während das Netzwerk läuft!

Hilft das alles nicht, kann man auf der Server Console den Befehl `set Timesync debug = 7` eingeben.

Es erscheint dann ein separater Bildschirm, auf dem alle Synchronisationsaktionen und deren Ergebnisse und Fehlerursachen angezeigt werden.

`Set timesync debug = 0` schaltet diesen übrigens wieder aus.

Um geringe Zeitunterschiede auszugleichen, genügt auch ein

```
SET TIMESYSNC TIME ADJUSTMENT=+00.05.00
```

In diesem Beispiel wird die Zeit um 5 min. vorgestellt. Zurückstellen kann man die Zeit mit einem Minus. Die Anpassung erfolgt nach einer Stunde oder nach sechs

# NetWare 4.x

Abfrage-Intervallen. Sie können die Anpassungszeit aber auch selbst bestimmen. Geben Sie einfach `SET TIMESYSNC TIME ADJUSTMENT` ohne Gleichheitszeichen und Parameter ein.

Die Knowledgebase von Novell beschreibt in der [TID 10058645 \(lokal\)](#), daß bei 15 oder weniger Servern mit einem SINGLE time server und den übrigen als SECONDARY gearbeitet werden sollte. Bei größeren Netzwerken sollte man einen REFERENCE und mehrere PRIMARY Server definieren (den REFERENCE am besten mit einer DCF77 Uhr versehen). Wenn bei einem Server die richtige Zeit ausfällt, wird der Mittelwert aus den verbliebenen PRIMARY Servern gezogen. Je mehr PRIMARY Server, desto genauer die Zeit.

Man kann den Server bei Anschluß ans Internet auch per RDATE oder einem (S)NTP Client mit einem (Unix-) Host synchronisieren. Dazu sollte aber unbedingt die richtige Zeitzone eingestellt sein. Für Deutschland gilt:

`MET-1MEST`

korrekte Eintragung in das System siehe Tipp "SET Befehle"

Eindeutige ID: #4016

Verfasser: Klaus Arpe, Claas Hilbrecht

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00